

Wohnen für Hilfe

Aufgaben zum Text

1. Was ist richtig?

Hör dir das Audio an. Was erfährst du über das Projekt „Wohnen für Hilfe“? Wähle alle richtigen Aussagen aus.

1. Was wird über die Menschen gesagt, die Zimmer und Wohnungen anbieten?
 - a) Senioren brauchen Hilfe im Garten, weil Gartenarbeit für alte Menschen nicht gesund ist.
 - b) Manche brauchen Unterstützung, weil sie gesundheitliche Probleme haben.
 - c) Ältere Menschen suchen oft Mitbewohner, weil sie sich Gesellschaft wünschen.
 - d) In einem Fragebogen können sie eintragen, wobei sie Hilfe brauchen.

2. Was wird im Text über die Studierenden gesagt?
 - a) Bei „Wohnen für Hilfe“ müssen sie nur wenig Geld für ein Zimmer bezahlen.
 - b) Ausländische Studierende finden durch „Wohnen für Hilfe“ nur selten ein Zimmer.
 - c) Wer 20 Quadratmeter bewohnt, muss dem Vermieter/der Vermieterin jede Woche 20 Stunden helfen.
 - d) Bei der Bewerbung können sie entscheiden, welche Arbeiten sie übernehmen wollen.

2. Prüf dein Textverständnis!

Adele und Gennadiy leben seit einiger Zeit zusammen. Was erzählen sie? Wähl die richtigen Lösungen aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Adele macht bei „Wohnen für Hilfe“ mit, weil sie ...
 - a) jemanden braucht, der sie pflegt.
 - b) nicht mehr allein leben will.
 - c) in ihrem Haus viel Platz hat.

2. Gennadiy ...
 - a) bekommt keine finanzielle Unterstützung von seiner Familie.
 - b) findet es schwierig, sich aufs Studium zu konzentrieren, wenn er jobben muss.
 - c) braucht keinen Job, weil er kostenlos bei Adele wohnen kann.

3. Adele und Gennadiy ...
 - a) haben beide einen eigenen Wohnbereich mit Bad und Kochmöglichkeit.
 - b) benutzen die gleiche Küche und kochen fast immer gemeinsam.
 - c) teilen sich die Arbeit, wenn sie zusammen essen.

4. Gennadiy ...
 - a) hat die Aufgabe, Adeles Hund auszuführen.
 - b) muss Adele bei allen Reparaturen im Haus helfen.
 - c) hat Adele schon bei verschiedenen Problemen geholfen.

3. Prüf dein Sprachverständnis!

Erinnerst du dich an die neuen Ausdrücke, die im Text vorkommen?

Vervollständige die Sätze und wähl die richtige Lösung aus.

1. Bei der Suche nach einer Wohnung bekommen Studierende Hilfe vom ...
 - a) Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA).
 - b) Studentenwerk.
 - c) Studierendenrat.

2. Die roten Steine, aus denen in Norddeutschland viele Häuser gebaut werden, nennt man ...
 - a) Klinken.
 - b) Klunker.
 - c) Klinker.

3. Eine Einliegerwohnung befindet sich in einem ...
 - a) Einfamilienhaus.
 - b) Hochhaus.
 - c) Gartenhaus.

4. Einen kleinen Bereich, in dem sich eine Kochmöglichkeit, ein Kühlschrank und einige Schränke befinden, nennt man ...
 - a) Esszimmer.
 - b) Küchenzeile.
 - c) Herdplatte.

4. Welches Wort fehlt?

Welche Wörter passen in die Sätze? Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und schreib die Wörter in die Lücken.

1. Die meisten Studierenden müssen in den Semesterferien _____ (bojneb), um ihr Studium zu finanzieren.
2. Überall steigen die Mieten und deshalb wird es immer schwieriger, eine günstige _____ (ebilBe) zu finden.
3. Wenn ich von der Uni nach Hause komme, bin ich oft ziemlich müde. Dann gehe ich erst einmal eine _____ (duRne) spazieren.
4. Meine Mutter _____ (lutzmetsch) oft, wenn sie die lustigen Briefe ihrer Enkelkinder liest.
5. Trotz seines Alters ist mein Großvater noch sehr _____ (igstür).

5. Übe das Partizip I!

Bilde zum Verb in Klammern das Partizip I und schreib es in der passenden Form in die Lücke.

1. Bei Adele ist kein Spanisch _____ (sprechen) Student eingezogen.
2. Adele erzählt _____ (lächeln) davon, wie sie Gennadiy kennengelernt hat.
3. Für viele, die Wert auf Privatsphäre legen, ist ein eigenes Bad von _____ (entscheiden) Bedeutung.
4. Adele freut sich darüber, dass sie jetzt immer eine _____ (helfen) Hand im Haus hat.
5. Mit dem regelmäßig _____ (verkehren) Bus ist die Fachhochschule gut zu erreichen.

Autorin: Anja Mathes